

Erfolgreicher Abschluss der Auszubildenden des Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis e.V. vom Landrat gewürdigt

Am 13. Februar 2007 wurden 6 Auszubildende des Verbundausbildungsvereins "Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis e.V." (ZAM e.V.) ein letztes Mal im Kreishaus begrüßt, um sie nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung offiziell zu verabschieden.

Nach einer dreijährigen Berufsausbildung haben bereits im Sommer 2006 die ersten 21 Auszubildenden des ZAM e.V. ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Weitere 2 Auszubildende haben nun im Januar 2007 nach 3 1/2 Jahren ihre Ausbildung erfolgreich gemeistert. 4 Auszubildende aus dem Ausbildungsjahrgang 2004 konnten aufgrund ihrer guten Leistungen ihre Ausbildung auf 2 1/2 Jahre verkürzen und ebenfalls im Januar 2007 erfolgreich abschließen.

Bei der offiziellen Verabschiedung am 13. Februar 2006 überreichte der 1. Vorsitzende gemeinsam mit dem Geschäftsführer Hartmut Heinen, der stellvertretenden Geschäftsführerin Michaela Kalney und weiteren Vorstandsmitgliedern, den Auszubildenden ihre Prüfungs- und Ausbildungszeugnisse.

Folgende Auszubildende haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden:

Natalia Andres (Werbekauffrau), Minden
Kristina Heisler (Bürokauffrau), Petershagen
Ines Haering (Bürokauffrau), Lübbecke
Timo Hommola (Industriekaufmann), Minden
Michael Schetkin (Kfz-Mechatroniker), Minden
Torben Kühme (Werbekaufmann), Porta Westfalica

Durch das gemeinsame Zusammenwirken von mehreren Unternehmen und Kommunen im Mühlenkreis ist im Jahr 2003 der ZAM e.V. gegründet worden. Diese Initiative für Ausbildung im Verbund hat bereits in den letzten Jahren 147 Auszubildenden die Möglichkeit gegeben, beim ZAM e.V. eine Ausbildung zu absolvieren. Wie sich gezeigt hat, ist das Prinzip der Verbundausbildung erfolgreich und soll auch weiter fortgesetzt werden, so Geschäftsführer Hartmut Heinen.

Von den ersten 21 Absolventen haben bereits im vergangenen Jahr 8 Auszubildende eine Anschlussbeschäftigung in den Mitgliedsbetrieben gefunden. Im Januar 2007 konnte nun weiteren 4 Auszubildenden eine Weiterbeschäftigung ermöglicht werden. Für andere Auszubildende konnte eine Anschlussbeschäftigung bei anderen Unternehmen festgestellt werden bzw. steht der Wehrdienst oder der Beginn eines weiterführenden Studiums oder Ausbildung an. So dass nahezu alle Absolventinnen und Absolventen versorgt sind.

In diesem Jahr hat der ZAM e.V. bereits für 19 junge Menschen zusätzliche Ausbildungsstellen mobilisieren können. Weitere Ausbildungsplätze zum Ausbildungsbeginn September 2007 werden bis Mai diesen Jahres organisiert werden. Aller Voraussicht nach werden weitere 30 Jugendliche eine Chance auf einen Ausbildungsplatz erhalten.

Insgesamt bildet der ZAM e.V. mit seinen Verbundpartnern aus Wirtschaft und Verwaltung nun in 21(Stand Jan 07) verschiedenen Berufsbildern aus, im kaufmännischen, gewerblichen-technischen und handwerklichen Bereich sowie auf dem Gebiet der Heilberufe.



Unser Bild zeigt die erfolgreichen Auszubildenden gemeinsam mit dem Vorstand, der Geschäftsführung und Ausbildern des ZAM e.V.:

1 Reihe vorne von links: Natalia Andres (Werbekauffrau), Ines Haering (Bürokauffrau)

2 Reihe v. links: Landrat Wilhelm Krömer (1. Vorsitzender), Hartmut Heinen (Geschäftsführer ZAM e.V.), Michael Schetkin (Kfz-Mechatroniker), Timo Hommla (Industriekaufmann) 3 Reihe v. links: Edgar Meier (Ausbilder Stadt Porta Westfalica), Hans.-Jürgen Strubel (Ausbilder WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG), Michaela Kalney (stv. Geschäftsführerin ZAM e.V.), Manfred Pfeil (Vorstandsmitglied ZAM e.V./WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG), Uli Leibold (Vorstandsmitglied ZAM e.V./IMA Klessmann GmbH), Kai Schäkel (Ausbilder Kreis Minden-Lübbecke)

Nicht auf dem Bild: Kristina Heisler (Bürokauffrau), Torben Kühme (Werbekaufmann)

Ebenfalls am 13. Februar 2007 fand ein Erfahrungsaustausch mit den 45 Auszubildenden des Ausbildungsjahrganges 2006 und dem Vorstand sowie der Geschäftsführung des ZAM e. V. statt.

Landrat Wilhelm Krömer lobte die Auszubildenden für ihr erfolgreiches Bestehen der Probezeit. Die Probezeitbeurteilungen lagen überwiegend im Bereich gut bis sehr gut.

Der Erfahrungsaustausch gab aber auch Gelegenheit für die Auszubildenden ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen. "Hierdurch erhalten wir wichtige Impulse um die Auszubildenden auch weiterhin erfolgreich zu begleiten und zu unterstützen" so der Geschäftsführer Hartmut Heinen. Das Resümee der ersten 100 Tage war seitens der Auszubildenden durchweg positiv.

Der ZAM e.V. wird auch auf der Ausbildungsmesse Go@future (21.03. bis 23.03.2007) in der Kampana-Halle vertreten sein. Die Auszubildenden werden aktiv mit dabei sein und für Fragen zum bisherigen Verlauf ihrer Ausbildung zur Verfügung stehen. Somit besteht für Schüler und Absolventen die Möglichkeit, von den Auszubildenden des ZAM e.V. direkt über ihre Berufe und die Ausbildung im Verbund informiert zu werden.

Weitere Informationen über den ZAM e.V. erhalten Sie beim Geschäftsführer Hartmut Heinen oder seiner Stellvertreterin Michaela Kalney, Portastr. 23 (im Kreishaus), 32423 Minden, Tel.: 0571/807-2312 bzw. -2318 sowie im Internet unter www.zam-ev.de.